

Porträt Celine Coldewe / Klimaliste

Bumper I: Am 13. September wird in Düsseldorf gewählt. Wer sind die Kandidierenden für das Amt des Oberbürgermeisters oder der Oberbürgermeisterin? Wir stellen Euch unterschiedliche Kandidierende vor.

Bumper II: Der Kurzsteckbrief

Ich bin Celine Coldewe. Ich trete an für die Klimaliste Düsseldorf. Meine Vision für Düsseldorf ist ein klimagerechtes und sozialgerechtes Düsseldorf, dass sich für die Einhaltung des 1,5 Grad Ziels einsetzt.

Bumper III: Der Hintergrund

Celine Coldewe ist die Oberbürgermeisterkandidatin der Klimaliste Düsseldorf. Mit 23 Jahren ist sie die jüngste Kandidatin, die zur OB-Wahl antritt. Die Klimaliste ist eine politische Graswurzelbewegung. In Düsseldorf hat sie sich erst in diesem Jahr gegründet. Das wichtigste Thema der Klimaliste Düsseldorf erkennt man bereits im Namen: Den Klimaschutz. Bis 2025 möchte die Klimaliste Düsseldorf die Stadt klimaneutral machen. Erreichen will Coldewe dies nicht mit vielen Einzelmaßnahmen, sondern mit einem Gesamtpaket, das unterschiedliche Bereiche wie Mobilität und Wohnen abdeckt. Eine lebenswertere und gleichzeitig klimafreundlichere Stadt steht für sie im Vordergrund. Eine wichtige Maßnahme ist für die OB-Kandidatin der Klimaliste die Umgestaltung von Flächen:

(5'48) Es ist ja einfach so, dass die Städte darauf ausgelegt sind ganz viel Platz für Autos zu bieten, für Autos, für Parkplätze etc. Der Platz kann aber woanders viel besser gebraucht werden. Zum Beispiel durch Parks, Grünflächen, mehr Platz für Fahrräder oder eben die autofreie Innenstadt – mehr Platz für Menschen.

Eine autofreie Innenstadt – das möchte die Klimaliste bis 2025 erreichen. Autos sollen draußen bleiben. Stattdessen möchte Coldewe zum Beispiel der öffentliche Nahverkehr verbessern

(5'20) Ich würde mich für einen Ausbau des ÖPNVs stark machen, einen barrierefreien Ausbau, das ist auch super wichtig in Düsseldorf, ich würde mich dafür einsetzen, dass der ÖPNV kostengünstiger und dann hoffentlich auch irgendwann kostenlos wird, Mobilität ist da ein Grundrecht und wir müssen den Menschen die Möglichkeit geben, vom Auto in den ÖPNV umzusteigen.

Auch der Wohnraum in Düsseldorf soll bezahlbarer werden. Dann würden Coldewes Meinung nach auch weniger Menschen pendeln müssen. Klimafreundliches Bauen soll eine feste Grundlage in Bebauungsplänen werden.

Zudem möchte Coldewe mit der Klimaliste auch dafür sorgen, dass Menschen sich politisch stärker beteiligen und besser einbringen können

(13'51) Wir möchten bestehende BürgerInnen-Initiativen unterstützen und die Politik auch ein Stück weit zugänglicher gestalten, weil wir merken selbst auch, dass es wirklich eine unzugängliche, ja nicht gerade greifbare Sache ist in den meisten Fällen und unsere Präsenz im Stadtrat soll auf jeden Fall dafür sorgen, dass mehr das Gefühl bekommen, sich beteiligen zu können.

Mehr Beteiligung, mehr Lebensgefühl und umfassenden Klimaschutz. Das möchte Celine Coldewe von der Klimaliste Düsseldorf erreichen.

Stinger

Autorin: Paula Blaschke

Redigat und Freigabe Skript: Andreas Meske, 03.09.2020